JAHRESBERICHT

22

BETAGTENZENTRUM
DÖSSELEN

> **„ In diesem steten Wandlungsprozess legen wir grossen Wert darauf, das Konstante nicht zu verlieren.**

Voller Freude und auch mit ein bisschen Stolz lancieren wir diesen Frühling unseren neuen Jahresbericht. Getreu dem Leitmotiv ‹Der Wandel ist unsere einzige Konstante› verändert das Betagtenzentrum Dösselen nämlich nicht nur seinen Betrieb, sondern möchte den Wandlungsprozess auch gegen aussen hin erlebbar machen.

Wir hatten uns einiges vorgenommen fürs 2022 und sind dementsprechend mit viel Elan und Schwung ins neue Jahr gestartet. Die beschlossenen Umstrukturierungen im Rahmen der Organisationsentwicklung haben wir Schritt für Schritt angepackt. Vor allem das neue Arbeitszeitmodell verlangte von den Teams ein Umdenken und das Anpassen der Tagesabläufe.

Auch wir im Dösselen sind mit dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen konfrontiert und haben auf verschiedenen Ebenen mit kreativen und nachhaltigen Strategien versucht, Mitarbeitende zu gewinnen. Die vielen Zu- und Abgänge in der ersten Jahreshälfte waren herausfordernd, der Mehraufwand für die vielen Gespräche kräfteraubend. Etwas entgegengekommen ist uns, dass die Gemeinde Eschenbach bereits als attraktive Arbeitgeberin bekannt war und im vergangenen Jahr ihre Anstellungsbedingungen noch einmal verbessert hat.

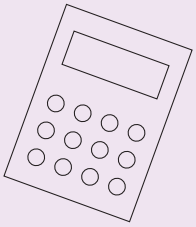
Für unsere Bewohnenden waren der Wandel bei den Prozessen und die vielen Wechsel im Team sicher spürbar. Es ist uns aber gelungen, die Bewohnenden stets in den Mittelpunkt zu stellen und ihnen ein Gefühl von Zuhause zu vermitteln. Zum ersten Mal wurde unsere Angebotsgestaltung unter ein Jahresmotto gestellt. Zum Thema ‹Tiere› fanden Vorträge, ein Besuch im Toni's Zoo und eine Pferdekutschenfahrt statt.

Corinne Blum blickt voller Tatendrang in die Zukunft vom Dösselen.

Sie sehen, viel Neues und Unbekanntes ist während des letzten Jahres auf die Mitarbeitenden und die Bewohnenden des Betagtenzenrums Dösselen zugekommen. Es war uns ein grosses Anliegen, bei all den Veränderungen das Konstante und Bewährte nicht zu verlieren. Umso mehr freut es mich deshalb zu sehen, was wir gemeinsam als Team bereits umgesetzt haben und wie wir mit der Vision ‹Haus der vier Jahreszeiten› gut aufgestellt in die Zukunft schauen dürfen.

Corinne Blum
Heimleitung

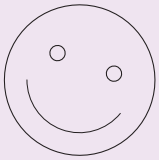
Unsere Zahl des Jahres



39

Im 2022 durften wir 39 Personen bei uns aufnehmen. Aktuell wohnen im Dösselen 62 Menschen, und zwar 24 aus Eschenbach, 9 aus Ballwil, 4 aus Inwil und 25 aus weiteren umliegenden Gemeinden.

Das hat uns sehr gefreut



Der lang gehegte Traum vom eigenen Garten ging für unsere Bewohner und Bewohnerinnen endlich in Erfüllung! Im Herbst 2021 bauten Schüler der Sek Eschenbach unter Anleitung von Fachlehrer Meinrad Schwegler Hochbeete. Im Frühling 2022 wurden sie eingeweiht und mit viel Freude bepflanzt.

Kurz und bündig erklärt

Unsere neue Vision für die Zukunft lautet: ‹Das Haus der vier Jahreszeiten. Es ist einzigartig, individuell und mittendrin. Wir messen uns an den Besten.›

Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen in der letzten Jahreszeit ihres Lebens im Dösselen nochmals Frühling erleben. Unser Betagtenzentrum ist fest im Dorfleben verankert und wird als aktive und wertvolle Institution wahrgenommen und geschätzt.

Luzia Meyer Stirnimann kennt die Herausforderungen für das Dösselen – aber auch die Chancen.

Das Betagtenzentrum Dösselen geniesst zu Recht einen guten Ruf. Die Mitarbeitenden sorgen mit ihrer liebevollen und professionellen Betreuung und Pflege dafür, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner zuhause fühlen. Die Leitung um Corinne Blum hat in den letzten beiden Jahren unwahrscheinlich viel angepackt und umgesetzt.

Als frisch eingesetztes Strategiegremium haben wir uns vor gut einem Jahr das Ziel gesetzt, uns möglichst schnell einen Überblick über Infrastruktur, Finanzen und Betrieb zu verschaffen und mit einer langfristig angelegten Strategie das Dösselen

„ Die Ansprüche an ein Betagtenzentrum haben sich ganz grundlegend verändert.

auf ein starkes Fundament für die künftigen Herausforderungen zu stellen. Mit dem Bild vom ‹Haus der vier Jahreszeiten› haben wir für Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner und die Gemeinde Eschenbach eine vitale und anschauliche Form des Betagtenzentrums der Zukunft gefunden.

Ganz wichtig bei der Erarbeitung einer Vision ist auch das Hier und Jetzt.

Das Dösselen wurde vor bald 30 Jahren gebaut und zeigt Alterserscheinungen. Die gründliche Zustandsanalyse vom Herbst 2022 stellt einen hohen Sanierungsbedarf fest, die Ansprüche an ein Betagtenzentrum haben sich ganz grundlegend verändert. Das Jahr 2023 nutzen wir, um unser Angebot zu überprüfen und es auf die künftigen Anforderungen und Bedürfnisse auszurichten. Diese Erkenntnisse werden in die Überlegungen für eine umfassende Sanierung einfliessen.

Fakt ist auch, dass das Dösselen seit Jahren rote Zahlen schreibt und eine Infrastruktur in dieser Grösse mit ‹nur› 62 Betten kaum finanzierbar ist. Wie geht es also weiter?

Im Seetal rechnet der Kanton bis 2040 mit einer Zunahme von 25 bis 40 % beim Bedarf an Langzeitbetten in der Pflege. Ich sehe eine grosse Chance in einer verstärkten regionalen Zusammenarbeit. Wir müssen der älter werdenden Bevölkerung eine lange Unabhängigkeit und Selbständigkeit ermöglichen. Dies kann durch die Spitex und hauswirtschaftliche Angebote geschehen, aber auch durch das Wohnen mit ergänzenden Dienstleistungen, durch neue Ansätze bei der Freiwilligenarbeit oder bei der Entlastung von pflegenden Angehörigen. Die ältere Generation verdient unsere Wertschätzung und soll in Würde alt werden dürfen.

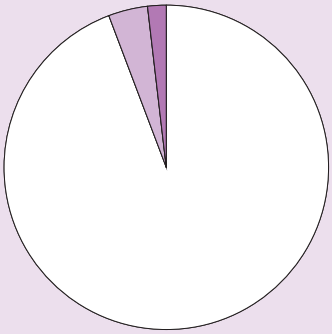
Luzia Meyer Stirnimann
Präsidentin des Strategiegremiums

5 Seidenhühnchen schlüpfen im Frühling
6 Aus alt wird neu: Geranienkästen frisch gestrichen
7 Kutschenfahrt mit Robi Baumli
8 Erste Gemüsesaison im neuen Hochbeet

1 Bewohnerausflug in den Toni's Zoo
2 Fasnachtsimpression
3 Besuch Strickprojekt «Ägeri farbig»
4 Farbenfroh im Alltag

9 Musikschulleiter Roland Recher erklärt die Veeh-Harfe
10 Zukunftstag: Schülerinnen und Schüler nehmen Einblick
11 Aktiv unterwegs
12 Besuch vom Männerchor Eschenbach

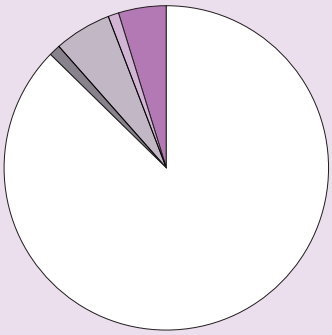
Bilanz (per 31.12.2022)	2022	2021
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	792’176	819’661
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	784’129	682’440
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29’137	15’477
Total Umlaufvermögen	1’605’441	1’517’578
Anlagevermögen		
Immobilien	4’857’641	5’384’290
Betriebseinrichtungen	1’284’697	1’112’577
Total Anlagevermögen	6’142’338	6’496’867
Total Aktiven	7’747’779	8’014’445
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kontokorrent mit Einwohnergemeinde	5’364’013	5’200’420
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	216’000	156’993
Passive Rechnungsabgrenzungen	188’154	177’764
Rückstellungen kurzfristig	57’500	57’500
Total kurzfristiges Fremdkapital	5’825’667	5’592’677
Eigenkapital		
Reserven	2’421’768	2’808’946
Jahresverlust	-499’655	-387’178
Total Eigenkapital	1’922’112	2’421’768
Total Passiven	7’747’779	8’014’445



Ertrag

- Aufenthalts- und Pflegetaxen (94.2 %)
- Erlös Cafeteria (3.9 %)
- Diverse Erträge (1.9 %)

Erfolgsrechnung (vom 01.01. bis 31.12.2022)	2022	2021
Ertrag		
Aufenthalts- und Pflegetaxen	6’441’631	6’415’094
Delkredere/Debitorenverluste	-48	-27
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6’441’583	6’415’067
Diverse Erträge	126’724	94’158
Erlös Cafeteria	267’354	234’314
Total übrige Erträge	394’078	328’472
Total Betriebsertrag	6’835’661	6’743’538
Aufwand		
Total Personalaufwand	-5’668’376	-5’442’739
Medizinischer Bedarf	-74’432	-98’047
Lebensmittel	-369’782	-355’084
Haushalt	-68’630	-81’477
Betrieb und Verwaltung	-309’337	-285’580
Total übriger betrieblicher Aufwand	-822’182	-820’188
EBITDA	345’103	480’612
Abschreibungen auf Immobilien	-594’863	-598’077
Abschreibungen auf Mobilien	-100’988	-111’370
Unterhalt/Kleinanschaffungen	-117’408	-124’456
Total Anlagenutzung	-813’259	-833’903
Zinsertrag	221	
Kapitalzinsen	-31’720	-33’888
Hypothekarzinsen		
Total Finanzergebnis	-31’499	-33’888
Betriebsergebnis	-499’655	-387’179



Aufwand

- Personalaufwand (87.3 %)
- Medizinischer Bedarf (1.2 %)
- Lebensmittel (5.7 %)
- Haushalt (1 %)
- Betrieb und Verwaltung (4.8 %)

„ Trotz strenger Ausgabendisziplin müssen wir für das Jahr 2022 einen namhaften Verlust ausweisen.

Die Entwicklung bei den Pflegeheimen ist nach wie vor sehr anspruchsvoll. Engpässe beim Pflegefachpersonal und die steigende Komplexität sind grosse Herausforderungen. Erfreulicherweise konnte der budgetierte Ertrag aufgrund der guten Auslastung um CHF 100'000 übertroffen werden. Dank Sparbemühungen, respektive einer strengen Ausgabendisziplin ist der Sachaufwand trotz den inflationären Beschaffungspreisen CHF 140'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Trotzdem muss für das Jahr 2022 ein namhafter Verlust von CHF 499'000 ausgewiesen werden. Dieser ist rund CHF 57'000 weniger hoch als budgetiert.

Der Grund für den Verlust sind deutlich höhere Personalkosten als erwartet. Diese sind hauptsächlich auf den überdurchschnittlich hohen Betreuungsaufwand zurückzuführen, was u.a. die Anhebung der Aufenthaltstaxe ab 2023 begründet. Die prekäre Situation am Arbeitsmarkt machte zudem die Rekrutierung sehr aufwendig und erforderte teilweise teure Überbrückungslösungen mit Temporärpersonal.

Insgesamt bestätigt sich, dass die angestossene Neuausrichtung dringend nötig ist, weil mit der aktuellen Bettenzahl und Infrastruktur kaum ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden können.

Der Verlust kann dem vorhandenen Eigenkapital entnommen werden. Dieses beträgt per 31.12.2022 noch rund CHF 1.9 Mio.

Die angespannte finanzielle Situation verlangt nach neuen Lösungen. Durch eine grundlegende Überprüfung und optimale Weiterentwicklung des Betriebes sollen zukünftig ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden. Der Gemeinderat dankt dem Strategiegremium und der Geschäftsleitung für ihre engagierte und professionelle Arbeit.

Markus Kronenberg
Gemeindeammann

Amanda Schmidli (19), Fachfrau Gesundheit EFZ, schätzt die Wertschätzung, die sie im Dösselen erfährt.

Wir sind angewiesen auf gut ausgebildete Fachkräfte, darum ist uns die Ausbildung ein zentrales Anliegen. Im Dösselen lernen aktuell fünf Fachangestellte Gesundheit EFZ (FAGE) sowie ein Koch EBA. Im weiteren bieten wir einen Studienplatz als Pflegefachperson HF an.

Der Wissenstransfer an die nächste Berufsgeneration ist uns als Ausbildungsbetrieb besonders wichtig. Dabei legen wir selbstredend Wert auf eine fachmännische Ausbildung. Zwei Lernende FAGE und ein Koch haben im Sommer 2022 ihre Ausbildung im Dösselen erfolgreich abgeschlossen; beide FAGE konnten wir als qualifizierte Mitarbeitende für unseren Betrieb gewinnen.

Für einen ersten guten Einblick in die Arbeitswelt eignen sich unsere Praktikumsplätze für Juveso, das Brückenangebot und die Frei's Talent School Luzern an. Ausserdem bieten wir nach dem Lehrgang SRK das Kurzpraktikum für den Abschluss der Weiterbildung Mitarbeitende SRK sowie Einblickpraktika in Zusammenarbeit mit der Spitex Hochdorf an.

„Mich motivieren das Vertrauen, das mir als junges Teammitglied von der Leitung geschenkt wird, und die Dankbarkeit, die mir die Bewohnenden entgegen bringen.

Als Ausbildungsbetrieb leisten wir einen wichtigen Beitrag gegen den Fachkräftemangel, bleiben aktuell und am Puls des Geschehens und können uns aktiv für eine fundierte Ausbildung mit optimaler Begleitung einsetzen.

2022 haben erneut mehr Personen temporär im Dösselen gewohnt als im Vorjahr.

„Aus einem Temporäraufenthalt soll man so schnell wie möglich wieder in den eigenen Haushalt zurückkehren können.

Wer nach einem Spitalaufenthalt nicht gleich nach Hause zurückkehren kann, weil er/sie zum Beispiel erst wieder fit für das Treppensteigen werden muss, kann bei uns temporär einziehen.

Der Heimalltag macht keinen Unterschied zwischen einem temporären und einem festen Aufenthalt — die Dienstleistungen sind dieselben. Und nicht nur nach einem Spitalaufenthalt machen temporäre Aufenthalte Sinn, auch die sogenannten Entlastungsaufenthalte sind wichtig; etwa wenn Angehörige die Pflege aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend nicht leisten können.

Das lag uns besonders am Herzen

Das Wohlergehen und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir wissen: Sie sind die Seele unseres Hauses. Unsere Wertschätzung und Dankbarkeit für den Einsatz und die Arbeit, die sie leisten, ist gross.

Wir arbeiten laufend daran, Projekte zu lancieren und umzusetzen, welche die Attraktivität des Arbeitsplatzes erhöhen und zeigen, dass das Betagtenzentrum Dösselen als Betrieb der Gemeinde Eschenbach auch weiterhin eine zuverlässige und attraktive Arbeitgeberin ist.

Impressum
Konzept, Redaktion und Gestaltung:
Intersager — Roger Sager, Eschenbach
Fotos: one idea — David Avolio, Hochdorf; Mitarbeitende BZD
Druck: Oetterli AG, Eschenbach

BETAGTENZENTRUM
DÖSSELEN

Zielacherstrasse 8
6274 Eschenbach
Telefon 041 449 95 00

doesselen.ch

Ein Betrieb der
Gemeinde Eschenbach

Gemeinde
Eschenbach
Luzern